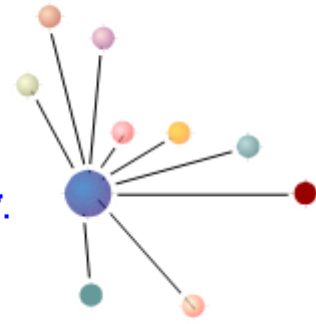




Bericht des 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2024

Es konnten im Jahr 2024 5 neue Mitglieder geworben werden. Trotzdem nahm durch eine Bereinigung der Mitgliederliste die Anzahl von 48 zum 1.1.24 auf heute 44 ab.

Es fanden insgesamt 6 Vorstandssitzungen, eine davon außerordentlich, statt.

Die Mitgliederversammlung fand am 30.10.2024 statt.

Zwei Events waren geplant: Am 13.6. nahmen wir zusammen mit der STZ Beratungsstelle an den Aktionswochen Alkohol teil. Der 1. Vorsitzende und eine Suchtberaterin der STZ Beratungsstelle Harburg führten einen Angehörigenabend durch, der gut besucht war und als Erfolg verbucht wurde.

Das Hauptevent für das Jahr 24 war eine Lehrküche, die von einer Ernährungsberaterin aus Buxtehude am 27.11. durchgeführt wurde. Es waren 7 Teilnehmer dabei auch dieses Event war erfolgreich.

Natürlich wurden die Kosten für diese Events in die Aufstellung für den Bußgeldfonds Hamburg einbezogen. Zusammen mit anderen Aufwendungen wurde eine Aufstellung in Höhe von 4.500 EUR an den Bußgeldfonds Hamburg übermittelt, von denen leider nur 1.000 EUR bewilligt wurden. Notwendige Erneuerung unserer technischen Ausstattung musste daher leider entfallen. Um das Hauptevent dennoch durchführen zu können, wandte der 1. Vorsitzende sich erneut an die Adalbert Zajadacz-Stiftung, die sich erfreulicherweise bereit erklärte, einen Betrag in Höhe von 1.500 EUR zur Verfügung zu stellen.

Fr unseren Flyer bestellten wir (versehentlich in zu großer Menge), ein Einlegeblatt mit QR-Code, um Interessenten den Zugang zu unserem Online-Aufnahmeantrag zu erleichtern. Er wurde wieder zuverlässig von der Fa. Franken erstellt.

Im Rahmen der Mitgliederwerbung besuchte der 1. Vorsitzende die SHG der ex-Hansenbarger in Harburg. Neumitglieder haben sich von dort noch nicht eingetragen.

Wegen des erhöhten Fahrtaufkommens der Vorstandsmitglieder hat der 1. Vorsitzende sich an die Berufsgenossenschaft BGW gewandt und in Erfahrung bringen können, dass ehrenamtliche Vorstandsmitglieder bei deren Tätigkeit für den Verein bei der BGW pflichtversichert sind.

Es wurde beschlossen, künftige Mitgliedervollversammlungen auf das Frühjahr zu legen.